

Schmieröl

Holten, den 10.1.1944
Schmierölanlage Te/Bh.

Herrn Dr. Goethe l.

11. Jan. 1944

34428 - 30/5.07 - 57

961 ✓

000700

Trocknung des Spaltbenzins mit Aetznatron.

Die bisherige Methode, Spaltbenzin durch Chlorcalcium zu trocknen, kann wegen Lieferungsschwierigkeiten von Chlorcalcium nicht eingehalten werden. Statt dessen wurde versucht, eine hinreichende Trocknung des Spaltbenzins durch Aetznatron zu erreichen. Wie aus nachstehender Aufstellung von Analysendaten zu ersehen ist, ist der H₂O-Gehalt des durch Aetznatron getrockneten Produktes für unsere Synthesefüllungen zulässig. (Der H₂O-Gehalt soll nicht über 0.015% liegen). Nebenstehende Skizze zeigt die Art der Füllung des Behälters an.

Der Behälter hat ein Fassungsvermögen	Austr.	
von ca. 400 l.		Kokslage
Der tägliche Durchsatz an Spaltbenzin		ca. 150 kg
beträgt ca. 100 m ³		Aetznatron
Zu berücksichtigen ist, dass die Aufenthaltsdauer des Produktes in dem Behälter bei nur		Kokslage
2 - 3 Min. liegt.		Sieb
		Eintr.

Dat.	H ₂ O-Gehalt vor der Trocknung	nach der Trocknung
29.12.	0.028 %	0.016 %
31.12.	0.028	0.005
31.12.	0.030	0.015
1.1.44	0.028	0.015
5.1.	0.020	0.010
6.1.	0.020	0.010
7.1.	0.018	0.009
8.1.	0.016	0.010
9.1.	0.009	0.005
10.1.	0.010	0.006

Ddr. He. Dr. Schuff

V. Anberg